



*Stahl – rostfrei und verzinkt*

## Tonnendach auf Rügen

*Edelstahl gibt es in zahlreichen Varianten – entsprechend seiner Verwendung. In korrosionsträchtiger Atmosphäre, wie salzhaltiger Seeluft, ist Blech aus austenitischem Stahl mit entsprechenden Zusätzen vorzuziehen, auch wenn es verzinkt ist.*

**R**ügen ist die größte deutsche Insel. Sie liegt unmittelbar vor der vorpommerschen Ostseeküste und ist mit der alten Hafenstadt Stralsund durch einen künstlichen Damm verbunden. Bekannt wurde

das ostdeutsche Ferienparadies vor allem durch seine zahlreichen Strandbäder mit ihrem feinen Sand und der im Norden gelegenen steilabfallenden Kreidefelsen, die schon etliche Maler und Dichter ins Schwärmen brachten. Hauptort der stark zerklüfteten Insel ist die Kreisstadt Bergen mit rund 15 000 Einwohnern.

### *Tonnendach aus AME*

Die Hauptverwaltung der Kreissparkasse Rügen in Bergen bezog im vorigen Jahr ein neues Gebäude. Im Erdgeschoß befindet sich die Kundenhalle, während im 1. Obergeschoß die Kreditabteilung, im 2. marktunterstützende Abteilungen und im 3. der



*Das zweite und das dritte Obergeschoß der Kreissparkasse Rügen erhielten ein Tonnendach, das mit verzinktem Edelstahlblech bekleidet wurde*

\* Uginevertretung Brandt Edelstahl Dach, 51147 Köln, Fax (0 22 03) 6 26 01



Die Firstlüftung des Oberdaches endet aus ästhetischen Gründen etwa einen Meter vom Giebel entfernt

Betriebsbereich untergebracht sind. Von außen beeindruckt das Gebäude durch seine moderne Architektur mit einer Kombination von hellen Klinkerziegeln in den unteren beiden Geschossen und den tonnenförmig überdachten Vollglasflächen im zweiten und dritten Obergeschoß. Aufgrund der nahe gelegenen See mit ihrer salzhaltigen Luft wurde für die Dachbekleidung das korrosionsresistente Material Uginox AME von Ugine\* gewählt. Hierbei handelt es sich um einen austenitischen Edelstahl mit der Werkstoffnummer 1.4401. Das doppelseitig verzinnnte Material kann sowohl gefalzt als auch gelötet werden.

## Firstlüftung und Dachdurchgänge

Im Falle des Sparkassengebäudes wurde das Blech auf einer gespundeten 24 mm dicken Holzschalung ohne Trennschicht aufgebracht. Die Scharen sind miteinander durch

Doppelstehfalze verbunden. Da das Dach hinterlüftet ist, erhielt der Scheitel des oberen Tonnendaches eine Firstlüftung, die jedoch in ihrer Längsrichtung etwa einen Meter vor den Giebeln endet, so daß sie von der Geländeoberfläche nicht sichtbar ist. Durchbrochen wird das Oberdach des linken Gebäudeflügels von drei runden Lüfterschornsteinen aus Edelstahl sowie von Dunstabzügen und einem Aufbau für den Fahrstuhlmotor. Die beiden oberen Dächer ruhen an ihren Traufseiten auf jeweils zehn runden Säulen an der Vorderfront und acht an der Rückseite des Gebäudes. Deren

Füße durchdringen das untere Tonnendach über dem zweiten Obergeschoß. Sie sind durch eingelötete Edelstahlstützen gegen das Eindringen von Feuchtigkeit geschützt. An den Fensteranschlüssen sind die Doppelstehfalze durch Quetschfalten senkrecht hochgeführt, um dann mittels einer Kappelleiste ebenfalls gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt zu werden.

## Dachrinnen und Fallrohre

Neben den Dachbekleidungsarbeiten waren an dem Gebäude auch die Dachrinnen sowie die Fallrohre aus Edelstahl anzubringen. Hierbei sind die Anschlüsse zwischen den Rinneinstützen und den an den weit zurückstehenden Säulen befestigten Fallrohren in wahrhaft kühnem Schwung angeordnet worden. Auch die Schneefangeinrichtung des Systems Ries, die aus Roh-

## Bautafel

**Objekt:** Hauptverwaltung der Kreis-sparkasse Rügen, 18525 Bergen

**Bauherr:** Sparkasse Rügen, 18525 Bergen

**Architekt:** Brockstedt & Discher, 24105 Kiel

**Klempnerarbeiten:** Rolf Kleinfeld, 24148 Kiel

ren und Klemmhaltern besteht, ist aus nichtrostendem Stahl hergestellt. Das Blech stand dem ausführenden Klempnerbetrieb als Bandmaterial mit einem Zuschnitt von 650 mm in der Dicke 0,4 mm zur Verfügung. Aufgrund der Zinn-



Neben einigen Dunstrohren durchdringen die drei Lüfterschornsteine das Tonnendach

beschichtung ließ es sich auch bei niedrigen Temperaturen gut verarbeiten. Außerdem bildet die Beschichtung nach kurzer Zeit eine matte Patina, die nur wenig reflektiert.

Ausgeführt wurden die Klempnerarbeiten von der Kieler Firma Rolf Kleinfeld, die im Jahre 1950 gegründet wurde und derzeit 30 Mitarbeiter zählt. 25 von ihnen sind Klempner, von denen wiederum sechs an dem Objekt in Bergen tätig waren. Acht Wochen benötigten sie für die 1200 m<sup>2</sup> Dachfläche einschließlich Niederschlagsentwässerung und Schneefangsystem.

ews



Das Oberdach ruht auf Säulen, die das Unterdach durchdringen. An einigen sind die Fallrohre befestigt